



247 Seiten | Hardcover, Fadenheftung
 Format: 160 x 225 mm
 Enthält 199 Abbildungen, farbig
 Sprache: Deutsch
 Kiel, Solivagus Praeteritum


SOLIVAGUS
Verlag

ISBN 978-3-947064-24-3

Preis 39 €

SCHLAGWORTE

Kurt Semm / Laparoskopie / Minimalinvasive Chirurgie
 / MIC / Gynäkologie / Operationstechnik / Medizin-
 geschichte / Kiel / Schleswig-Holstein / Frauenklinik /
 Zeitzeugen / Umbruch

IBRAHIM ALKATOUT, ULRICH MECHLER, SASKIA STRUCK

Aufbruch in eine neue Ära: Die minimalinvasive Chirurgie an der Kieler Frauenklinik. Zeitzeugen erinnern sich.

Anfang der 1990er Jahre führte die Einführung minimalinvasiver Operationsverfahren zu einem tiefgreifenden Wandel chirurgischer Behandlungsmethoden in sämtlichen operativen Fachgebieten der Medizin. Die minimalinvasive Revolution der Chirurgie vollzog sich in kürzester Zeit und fand große Resonanz in der breiten Öffentlichkeit. Diesem plötzlichen Umbruch ging eine langjährige Entwicklungsphase voraus, deren wichtigstes Zentrum die Kieler Universitätsfrauenklinik war. In diesem Buch kommen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zu Wort, die aktiv an dieser Entwicklung beteiligt waren. Ihre Berichte geben Einblicke in den klinischen Alltag der 1970er und 80er Jahre, in dem diese Innovationsprozesse eingebettet waren. Sie sprechen über technische und medizinische Barrieren, die überwunden werden mussten und über wissenschaftliche Kontroversen und persönliche Konflikte, von denen die Entwicklung begleitet war. Im Zentrum aller Berichte steht Kurt Semm (1927-2003), der damalige Chefarzt der Kieler Frauenklinik. Er gilt heute als Vater der Minimalinvasiven Chirurgie.

PROF. DR. IBRAHIM ALKATOUT, geboren 1978, studierte Medizin, Medizinethik und Hospital Management und wurde 2006 an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel promoviert. Nach Stationen in Pathologie und Chirurgie ist er seit 2009 in der Gynäkologie und Geburtshilfe tätig, wo er 2013 habilitierte. Zum 1. April 2026 übernahm er den Lehrstuhl für Gynäkologie und Geburtshilfe an der Medizinischen Universität Innsbruck.

DR. PHIL. ULRICH MECHLER, geboren 1977, ist Medizinhistoriker und seit 2021 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf sowie Kurator am Medizinhistorischen Museum Hamburg. Zuvor war er seit 2007 in verschiedenen Museen tätig, unter anderem in Kiel, wo er zur Beckensammlung forschte und die Ausstellung „Female Remains“ entwickelte.

SASKIA STRUCK, geboren 1985, ist Diplom-Betriebswirtin und Verlagskauffrau. Nach mehreren Jahren in leitender Funktion in der Veranstaltungsbranche ist sie heute am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) in der kaufmännischen Leitung sowie in der Veranstaltungskoordination der KIEL SCHOOL of Gynaecological Endoscopy tätig.

ERHÄLTICH IN JEDEM BUCHLADEN ODER
 PER DIREKTBESTELLUNG:

order@solivagus.de

0431-62044

www.solivagus.de

